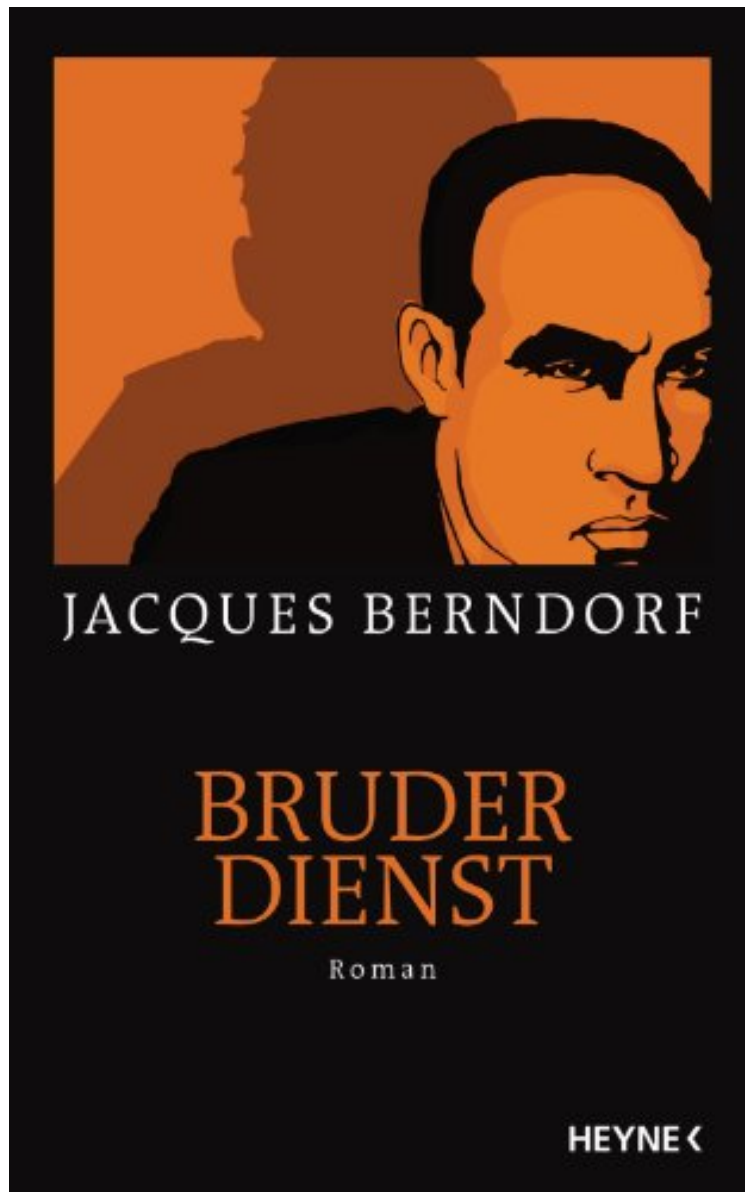


(Mobile pdf) Bruderdienst: Roman

Bruderdienst: Roman

Von Jacques Berndorf

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #72044 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum:
2010-08-13File Name: B004OL2QU8 | File size: 36.Mb

Von Jacques Berndorf : Bruderdienst: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be

worth my time, and all praised Bruderdienst: Roman:

Kurzbeschreibung Ein Mann kämpft gegen die Herrschaft des Bösen Der BND hat Jacques Berndorf, dem sensationell erfolgreichen Autor der Eifel-Krimis, als erstem Auenstehenden seine Tore zu Recherchezwecken geöffnet. Jetzt legt Berndorf seinen zweiten Thriller um BND-Agent Karl Müller vor. In der Welt der Geheimdienste und Sicherheitsexperten kursieren Gerüchte, dass Nordkorea eine Atombombe verkauft hat. Die Hintergründe des Geschäfts liegen völlig im Dunklen. Klar ist nur: Die Folgen für die Welt könnten verheerend sein. Pressestimmen "Spannend und von beinahe unheimlicher Authentizität." (SonntagsZeitung) "Ein Thriller mit genau der richtigen Mischung aus plausibler Gefahr, realistischem Umfeld, Romantik und einem sympathischen Helden mit der Lizenz zum Kämpfen." (Der Tagesspiegel) "Hohe Spannung, die nur eines verlangt: lesen, weiter lesen, zu Ende lesen." (Rheinische Post) "Ihm gelingt ein spannendes Werk, das an Krimis von John Le Carr erinnert." (Hamburger Abendblatt) "Ein spannendes, berzeugendes Buch - und darüber hinaus auch erfreulich unaufgeregt geschrieben." (Münchner Merkur)

Kurzbeschreibung Ein Mann kämpft gegen die Herrschaft des Bösen Der BND hat Jacques Berndorf, dem sensationell erfolgreichen Autor der Eifel-Krimis, als erstem Auenstehenden seine Tore zu Recherchezwecken geöffnet. Jetzt legt Berndorf seinen zweiten Thriller um BND-Agent Karl Müller vor. In der Welt der Geheimdienste und Sicherheitsexperten kursieren Gerüchte, dass Nordkorea eine Atombombe verkauft hat. Die Hintergründe des Geschäfts liegen völlig im Dunklen. Klar ist nur: Die Folgen für die Welt könnten verheerend sein.